

1. Deutsche Meisterschaft im Chess960

Schnellschach zugleich

8. Waldbronner Chess960 Open

Runde	Start- stellung	Diagramm
1	946	
2	99	
3	869	
4	25	
5	888	
6	417	
7	301	

Endergebnis:

Rg.	Titel / Name	TWZ	Att.	Verein / Ort	Pkte	BuH
1	FM Gheng, Josef	2397		SC Erdmannshausen	6,0	32,0
2	GM Bischoff, Klaus	2503		Chess Tigers SchFörd.	6,0	31,0
3	IM Gschnitzer, Oswald	2473		SG HD-Kirchheim	5,0	31,0
4	FM Zuyev, Igor	2389		SC Heusenstamm	5,0	30,5
5	Kapfer, Thomas	2155	A	SC Waldbronn	5,0	28,0
6	Fuchs, Antje	2055	A	TSV Zeulenroda	4,5	30,5
7	GM Meijers, Viesturs	2463		ESV Nickelhütte Aue	4,5	28,0
8	Rosa, Mike	2000	A	Chess Tigers SchFörd.	4,5	25,5
9	Kindler, Kristian	1969	A	SF Zeutern	4,5	25,0
10	FM Vatter, Hans-Jo.	2262		SC Untergrombach	4,5	24,5
11	FM Lang, Torsten	2349		SK Landau	4,0	32,5
12	Fichter, Fabian	1958	A	SG Schramberg-Lauter.	4,0	32,0
13	Feger, Andreas	2090	A	SF Neureut 1953	4,0	27,5
14	Schmitt, Hans Walter	1917	A	Chess Tigers SchFörd.	4,0	24,0
15	Steinhart, Karl-Heinz	2049	A	OSG Baden-Baden	4,0	22,5
16	Hegenbrock, Werner	1747	B	SC Waldbronn	3,5	28,0
17	Prill, Daniel	1972	A	SC Heitersheim	3,5	27,0
18	Falk, Ulrich Prof. Dr.	2201		SC Waldbronn	3,5	25,5
19	Klosek, Kamil	1862	B	SF Karlsbad	3,5	25,5
20	Lares, Harald	1902	A	SC Pirmasens 1912	3,5	25,0
21	Prutzsch, Simon	1640	B	SC Waldbronn	3,5	24,5
22	Dürr, Hanno	1878	B	SGem. Vaihingen-Rohr	3,5	22,5
23	Heiermann, Klaus	1586	C	SF Neureut 1953	3,5	19,0
24	Hillenbrand, Adrian	1666	B	SF Karlsbad	3,0	24,5
25	Gschnitzer, Adrian	1690	B	SG HD-Kirchheim	3,0	22,0
26	Meisegeier, Thomas	1669	B	Chess Tigers SchFörd.	3,0	22,0
27	Wiesner, Frank	1820	B	SV Turm Esslingen	3,0	20,5
28	Rostek, Bettina	1668	B	Freier SV 1898 Dortmund	3,0	18,0
29	Klemens, Peter	1528	C	Karlsruher SF 1853	2,5	20,5
30	Shahisavandi, Abd.	1777	B	Karlsruher SF 1853	2,0	25,0
31	Haug, Siegmund	1833	B	SC Pforzheim 1906	2,0	24,0
32	Wernert, Alfred	1585	C	SC Pforzheim 1906	2,0	17,0
33	Gaponenko, Violeta	1587	C	Ukraine	2,0	15,0
34	Herrmann, Adrian	1564	C	SF Kaelsbad	1,5	17,5
35	Hulin, Egmar	1453	C	SC Pforzheim 1906	1,5	16,5
36	Wick, Oliver	1400	C	SC Waldbronn	0,0	18,0

Am 17. Juni 2012 fand die Deutsche Meisterschaft im Chess960 Schnellschach (zugleich 8. Waldbronner Chess960 Open) in Waldbronn statt. Das »8. Waldbronner Open« unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Franz Masino war in diesem Jahr auch als »Deutsche Meisterschaft im Chess960 Schnellschach« ausgeschrieben. 36 Aktive verzeichnete am Ende die Meldeliste des veranstaltenden Schachclubs Waldbronn. Sie spielten im Saal des Kulturtreff um Sieg oder Platz und einen der Geldpreise. Das Teilnehmerfeld war auch in diesem Jahr qualitativ gut besetzt. Mit Klaus Bischoff von den Chess Tigers Frankfurt und

Viesturs Meijers aus Aue saßen zwei Großmeister an den Brettern. Ergänzt wurden diese höchsten Schachtitel im Teilnehmerfeld noch durch den Internationalen Meister Oswald Gschnitzer aus Heidelberg und vier Fidemeister. Die Teilnehmer kamen aus Zeulenroda und Aue in Sachsen, Frankfurt, Pforzheim, Baden-Baden, dem Karlsruher Raum und aus Waldbronn.

Bettina Rostek ist seit vielen Jahren beim Turnier dabei, war allerdings in diesem Jahr nicht mehr die einzige Dame. Unter den drei Damen war die 13-jährige Violeta Gaponenko (Ukraine) die jüngste Teilnehmerin, den gleichen Jahrgang hatte nur noch Adrian Gschnitzer aus Heidelberg vorzuweisen.

Gespielt wurde nach den Regeln von »Chess960«. Diese Variante verlangt den Spielern große Flexibilität ab, wird doch die Stellung der Offiziere vor jeder Runde neu ausgelost. Dennoch gibt es einige spezielle Regeln für die Startpositionen. So muss sich der König immer zwischen den Türmen befinden und die Läufer stehen auf ungleichfarbigen Feldern. Daraus ergeben sich 960 mögliche Stellungen. Ausgelost wurden die Stellungen jeweils durch Turnierleiter Dr. Holger Moritz, der auch international als Schiedsrichter tätig ist. Danach wurde dann oft in atemberaubendem Tempo gezogen, denn jedem Teilnehmer standen pro Spiel 20 Minuten zur Verfügung. Zug und Klick auf die Uhr waren denn auch meist nur einen Wimpernschlag auseinander. Eine dicke Überraschung gab es gleich in der ersten Runde, als der Karlsbader Kamil Klosek dem später drittplatzierem IM Dr. Oswald Gschnitzer am Brett 2 ein Remis abtrotzte.

Als Sieger ging am Ende FM Josef Gheng (Erdmannshausen), der damit auch Deutscher Meister 2012 ist, durchs Ziel; gefolgt von GM Klaus Bischoff, IM Dr. Oswald Gschnitzer, FM Igor Zuyev (Heusenstamm) und dem Waldbronner Thomas Kapfer.

Die Preise kamen von der Sparkasse Ettlingen, für die Filialleiter Alexander Binder anwesend war, und der Gemeinde Waldbronn, für die Bürgermeisterstellvertreterin Erika B. Anderer Grußworte übermittelte.

(Bericht: BNN vom 19.06.2012 sowie dem Gemeindeblatt Waldbronn von Helmut Zahnleiter; entnommen der Homepage des SC Waldbronn. Die Fotos sind ebenfalls der Homepage des SC Waldbronn entnommen.)



GM Klaus Bischoff



FM Josef Gheng (SC Erdmannshausen), der spätere Sieger; daneben Antje Fuchs.